



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc



GaPa - Blitz

GaschurnPartenen

TAG DER OFFENEN TÜR— TRINKWASSERKRAFTWERK TSCHAMBREU

Wir die e5-Gemeinde laden euch ganz herzlich zum Tag der offenen Tür des Trinkwasserkraftwerkes Tschambreu ein.

Datum:

**Freitag, den 9. Juni 2017
ab 16 Uhr**

Ort:

beim Trinkwasserkraftwerk Tschambreu

Nach der Begrüßung durch Bgm. Martin Netzer, MSc und der Vorstellung der technischen Daten durch Dipl. -Ing. Markus Mähr, weiht unser Pfarrer Joe Egle das Trinkwasserkraftwerk Tschambreu ein.

Im Anschluss daran können der neue Hochbehälter und das Trinkwasserkraftwerk besichtigt werden. Mit Interessierten mit gutem Schuhwerk wandern wir auch gerne zur Quelfassung.

Für Speis und Trank sorgt der MC Freebirds und der festliche Rahmen wird von der Bürgermusik Gaschurn-Partenen begleitet.

Wir bitten alle interessierten Bürger das Auto bei der Vermuntbahn abzustellen, von dort bringt euch ein Shuttledienst ab 15.45 Uhr zum Trinkwasserkraftwerk.

Wir freuen uns auf euch!

„PROBIAR AMOL – WEG“ DURCH PARTENEN

Als neue Bereicherung soll es diesen Sommer in Partenen einen „Probiar-Amol-Weg“ für Gäste und Einheimische geben. Jeder, der möchte, kann mitmachen!

Wir möchten den Besuchern einen Einblick geben, was alles im Garten, in Töpfen oder Gefäßen etc. wachsen kann. So wird es entlang des Wegs verschiedene Küchenkräuter, Heilkräuter für Tees, Salben etc. oder auch verschiedene Früchte zum Riechen, Schmecken oder Essen geben. Aber auch Kräuter, die getrocknet zum Räuchern verwendet werden können, haben in diesem Weg Platz. Oder Kräuter, die für das Ansetzen von Likören, Schnäpsen verwendet werden.

Damit der Besucher weiß, wo er die Kräuter findet, gibt es von Montafon Tourismus einen kleinen Plan, der den „Probiar-Amol Weg“ in Partenen beschreibt. Zudem gibt es eine Metall/Holztafel für die Beschreibung und Auszeichnung der Inhalte direkt an den einzelnen Standorten.



Anmeldungen für alle, die gerne bei diesem Weg mitmachen möchten und selbst ein Kräuterkistli oder ähnliches bepflanzen, bitte bei

Marlies Schöpf,
Tel. 05558 8318 oder bei

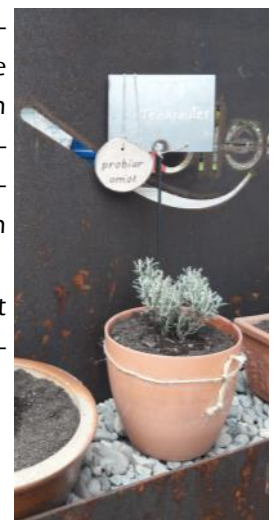
Ruth Tschofen,
Tel. 05558 8314.

Dort sind auch die Metall- und Holztafel erhältlich (Selbstkostenpreis € 10,-).

Damit der Plan bis zur Sommersaison rechtzeitig fertig wird, bitte um Information, wer alles an einer Teilnahme interessiert ist, bis zum 9.6.2017 an Marlies oder Ruth!

Als weitere Ergänzung wird angedacht, dass es einzelne Vorträge zu den Inhalten der Kistli bzw. den Schätzen entlang des „Probiar-Amol-Wegs“ gibt, wie z.Bsp. Wanderung mit Kräuterspezialisten oder ähnliches.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele den „Probiar-Amol Weg“ bereichern und mitmachen!



BEKÄMPFUNG VON FEUERBRAND

Seit 2007 ist von einem fast flächendeckenden Vorkommen der hoch ansteckenden bakteriellen Pflanzenkrankheit auszugehen.

Jede befallene Pflanze birgt prinzipiell das Risiko zahlreiche Pflanzen in ihrer Umgebung anzustecken. Sind die Bakterien in eine Pflanze eingedrungen, können sie nur noch durch Entfernen der befallenen Pflanzenteile oder der ganzen Pflanze wieder entfernt werden.

Es ist wichtig möglichst viele befallene Pflanzen zu finden und zu entfernen.

Weitere Informationen zur Vorbeugung und zur Bekämpfung bei einem Befall erhalten ihr auf der Homepage der Landwirtschaftskammer Vorarlberg:

<https://vbg.lko.at/>